

Niederschrift Nr. 1/2024

zur 1. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Dorf
am Dienstag, den 28.05.2024 im Vereinshaus Dorf, Promenadenweg 4 in 54516 Wittlich

Beginn: 19:30 Uhr**Ende: 21:50 Uhr**

Anwesende:

Name:	Zuordnung:	Bemerkung:
Hoffmann, Gerhard	Ortsvorsteher	Vorsitzender
Schons, Thomas	Ortsbeiratsmitglied	
Debald, Silke	Ortsbeiratsmitglied	
Croeff, Heike	Ortsbeiratsmitglied	
Scholtes, Stefan	Ortsbeiratsmitglied	
Stüttgen, Jörg	Ortsbeiratsmitglied	
Thetard, Inge	Ortsbeiratsmitglied	

Es fehlte entschuldigt:

Cartus, Herbert Ortsbeiratsmitglied

Schriftführerin: Heike Croeff

Öffentliche Sitzung mit - 0 - Zuhörer/Zuschauer

Herr Ortsvorsteher Hoffmann begrüßt die Anwesenden zur 1. Ortsbeiratssitzung im Jahr 2024.

Zur Sitzung wurde mit Mail vom 13.05.2024 und unter Nennung der Tagesordnungspunkte eingeladen.
Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte am 18.05.2024 in der Wittlicher Rundschau Nr. 20/2024.

Der Ortsbeirat ist mit 7 von 8 Mitgliedern anwesend und damit beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung oder die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

Top 1 Einwohnerfragestunde:

- entfällt -

Top 2 Mitteilungen:

Herr Ortsvorsteher Gerhard Hoffmann teilt unter Mitteilungen die Termine mit, die seit der letzten OB Sitzung am 14.12.2023 von ihm wahrgenommen wurden bzw. die Themen oder Angelegenheiten in denen er tätig wurde.

Top 3 Auftragsvergabe für die Lieferung eines Defibrillators:

Ortsvorsteher Hoffmann informierte zu Beginn den Ortsbeirat über den Verlauf der Angebotseinholung und den Sachstand der aktuellen Angebote zur Lieferung eines Defibrillators.

Bereits im Jahr 2023 hatten die Ortsbeiratsmitglieder Frau Heike Croeff und Frau Silke Debald bei zwei Anbietern jeweils ein Angebot über die Lieferung und Inbetriebnahme eines Defibrillators eingeholt. Diese Angebote sind nicht mehr gültig. Auf Grundlage dieser Angebote hatte Ortsvorsteher Hoffmann die beiden Anbieter von damals in diesem Frühjahr gebeten jeweils ein aktualisiertes Angebot abzugeben. Darüber hinaus hatte Herr Hoffmann einen dritten Anbieter angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes zur Lieferung und Inbetriebnahme eines Defibrillators gebeten. Zur Vergleichbarkeit der Angebote hatte Herr Hoffmann den 3. Anbieter aufgefordert, das gleiche Defi-Modell wie die beiden anderen Firmen anzubieten. Dies tat der 3. Anbieter auch und gab zusätzlich noch ein Angebot eines zweiten Defi-Modells ab. Beim ersten Vergleich der Angebote fiel auf, dass Anbieter 1 ein anderes Modell desselben Herstellers als die Anbieter 2 und 3 abgegeben hatte. Deshalb hatte Herr Hoffmann Anbieter 1 gebeten, ein Angebot über das gleiche Modell wie Anbieter 2 und 3 abzugeben.

Zum Zeitpunkt der Ortsbeiratssitzung liegen somit insgesamt 5 Angebote vor, von denen drei das gleiche Modell desselben Herstellers beinhalten.

Diese fünf Angebote hatte Herr Hoffmann in einer Übersicht entsprechend nach den Angebotspositionen aufgelistet.
Dieser Angebotsvergleich hatte Herr Hoffmann im Vorfeld der Ortsbeiratssitzung den Mitgliedern des Ortsbeirates per Mail zugesandt.

Weiterhin informiert der Ortsvorsteher die OB-Mitglieder in der Sitzung über die eingegangene Spendensumme. Bis heute sind ca. 4600,- € an Spendengelder eingegangen, von denen rund 4100,-€ bereits durch den Zentralausschuss der Stadt Wittlich angenommen wurden und somit direkt zur Verfügung stehen.

Nach der Vorstellung von Herrn Hoffmann zum aktuellen Sachstand der Angebote, diskutiert der Ortsbeirat über die Angebote.

Frau Heike Croeff berichtet, dass sie sich im Internet über das Modell, dass alle drei Anbieter angeboten haben eingehend informiert hat. Darüber hinaus hat sie sich auch über das zweite Modell, dass nur Anbieter 3 zusätzlich angeboten hat, im Internet informiert. Zu diesem Modell existieren im Internet diverse Demo-Videos, die die Anwendung und Funktionsweise beschreiben. Hierbei ist Frau Croeff aufgefallen, dass dieses Modell neben der Sprachanweisung auch eine optische Handlungsanweisung besitzt, die dem Bediener die Vorgehensweise bei der Nutzung des Gerätes zusätzlich bildlich beschreibt. Frau Heike Croeff und Frau Silke Debal, die beide im medizinischen Bereich beschäftigt sind, sind der Meinung, dass eine zusätzliche visuelle Anzeige neben der Sprachansage die Aufmerksamkeit und Handlungssicherheit eines Ersthelfers bei einem Notfall sehr erhöht und hilfreich ist. Frau Croeff berichtet weiter, dass beide Gerätemodelle, von denen nun Angebote vorliegen, auch an ihrem Arbeitsplatz (Krankenhaus) routinemäßig eingesetzt werden und das beide gute Geräte sind (u. a. Aussagen von Notärzten).

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass bei der Auswahl des Angebotes nicht nur der Anschaffungspreis alleine gesehen werden sollte, sondern auch die Folgekosten in Betracht gezogen werden müssen. Diese Kosten müssen nämlich aus dem jährlichen Budget aufgebracht werden.

Für die Bewertung der Folgekosten hat Herr Hoffmann in seinem Angebotsvergleich die benannten Wartungskosten (Wartungsvertrag plus alle zwei Jahre eine technische Überprüfung des Defi) zusammengerechnet und als Durchschnittskosten pro Jahr angezeigt.

Am Ende der regen Diskussion ist der gesamte Ortsbeirat der Meinung, dass der Defibrillator mit der Sprachsteuerung und der optischen Handlungsanweisung wohl das am besten geeignete Gerät wäre. Da hierzu derzeit nur ein Angebot vorliegt, soll Herr Hoffmann von den beiden anderen Anbietern ebenfalls dieses Modell anbieten zu lassen.

Sollte sich dabei herausstellen, dass der Defibrillator mit Sprachsteuerung und optischer Handlungsanweisung nicht erheblich teurer ist als das zuerst angebotene Modell, so wird Herr Ortsvorsteher Hoffmann beauftragt dieses Modell zu beschaffen.

Top 4 Verschiedenes:

a)

Herr Hoffmann informiert den Ortsbeirat, dass der Verein Dorf EV, mit Einverständnis der Stadtwerke, den Wall zwischen den öffentlichen Parkplätzen und dem Vereinshaus abgetragen und eingeebnet hat. Der Wall war durch den Standort der neuen Sirene von der Stadt Wittlich bereits zu einem Drittel abgetragen worden.

Die entstandene Freifläche soll zur Wiese werden und so mehr Platz für z.B. die Stände beim Historischen Dorffest schaffen. Dadurch soll sich das Gedränge der Besucher beim Fest entzerren.

Der Ortsbeirat fordert die entstandene Fläche durch einen Zaun von den Parkplätzen abzutrennen. Zudem könnte die Outdoor -Tischtennisplatte jetzt auch anderes aufgestellt werden.

Herr Hoffmann sagt zu, dass ein Zaun aufgestellt würde, weil dies der Dorf EV sowieso geplant hat.

b)

Weiterhin informiert Herr Hoffmann, dass die Polster für die Palettenmöbel im Jugendraum Dorf zwischenzeitlich beschafft wurden und bereits in Nutzung sind. Die Polster hat der Dorf EV zur Verfügung gestellt.

Herr Hoffmann meint, dass sich der neue Ortsbeirat erneut mit dem Thema Jugendraum befassen sollte.

Folgende Punkte sollen betrachtet werden: Nutzungsverhalten/ -auslastung, weitere Nutzungsmöglichkeiten, Restarbeiten, Sauberkeit.

c)

Am Pfingstsonntag kam es wieder in einigen Häusern in Dorf zu Überflutungen nach heftigem Starkregenniederschlag. Herr Hoffmann ist der Meinung, dass das Starkregenkonzept für Dorf überarbeitet werden muss und es auch mehr baulicher Maßnahmen bedarf, damit zukünftige Überflutungen keine (größeren) Schäden an den Häusern verursachen.

d)

Am 25.02.2024 hatte Herr Hoffmann beim Leiter der Stadtwerke die Straßennamensschilder für das Baugebiet In der Spitz beantragt. Am 28.02.2024 wurde ihm mitgeteilt, dass die Schilder bestellt seien und dann umgehend aufgestellt würden.

(Anmerk.: Am 09.06.2024 wurde Herr Hoffmann von Anwohnern darüber informiert, dass die Straßennamensschilder Anfang Mai angebracht wurden.)

e)

Aus dem Gremium wird berichtet, dass sich Anwohner des Promenadenweges beschweren, dass in der Straße zu schnell gefahren wird. Besonders Baufirmenfahrzeuge seien hier scheinbar zu schnell unterwegs. Der Promenadenweg ist eine 30er-Zone.

Herr Hoffmann wird das Ordnungsamt bitten, hier eine Messung durchzuführen.

f)

Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass am Ende des Promenadenweges kein Schild mehr steht mit dem Zeichen „Durchfahrt verboten“.

Wie Herr Hoffmann unter Verschiedenes berichtet hat wurde die Schranke am Ende des Wirtschaftsweges, in den Promenadenweg mündet, Ende April/ Anfang Mai umgefahren und stark beschädigt. Die Stadtwerke haben zwischenzeitlich die Schranke wieder provisorisch aufgestellt und verschlossen.

g)

Weiterhin wird aus dem Ortsbeirat auf den renovierungsbedürftigen Zustand des Buswartehäuschen in der Alfthalstraße in Höhe und auf der Straßenseite des Anwesens Haus Nr 46 hingewiesen.

Herr Hoffmann bestätigt den Zustand und will die Renovierung in den Haushalt 2025 der Stadtwerke aufnehmen lassen.

h)

Herr Scholtes weist auf die Bergmesse auf dem Neuerburger Kopf am 16.06.2024 um 11:00 Uhr hin. Die Bergmesse wird von der FFW Einheit 3 Neuerburg/Dorf ausgerichtet.

Weiterhin informiert Herr Scholtes, dass die FFW Einheit 3 seit dem 1. Quartal 2024 ein neues Feuerwehrfahrzeug hat.

Herr Hoffmann ergänzt, dass die Segnung dieses Feuerwehrfahrzeugs beim Historischen Dorffest am 01.09.2024 im Anschluss an die Mundartmesse erfolgen soll. Die Einheit 3 und der Dorf EV haben das untereinander abgesprochen.

i)

Herr Hoffmann weist auf die Marienandacht am Dorfer Kapellchen am 02.06.2024 um 18:00 hin. Die traditionelle Marienandacht am 1. Sonntag nach Fronleichnam wird in diesem Jahr wg. der Straßenbauarbeiten in Bombogen nicht, wie üblich, in der Rosenkranzkapelle in Bombogen sondern in Dorf stattfinden.

Herr Hoffmann schließt um 21:50 Uhr die Sitzung.


Ortsvorsteher Gerhard Hoffmann
Vorsitzender


Heike Croeff
Schriftführerin
